

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes - Wetterämter München u. Nürnberg

Postbezug monatlich 2,- DM
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

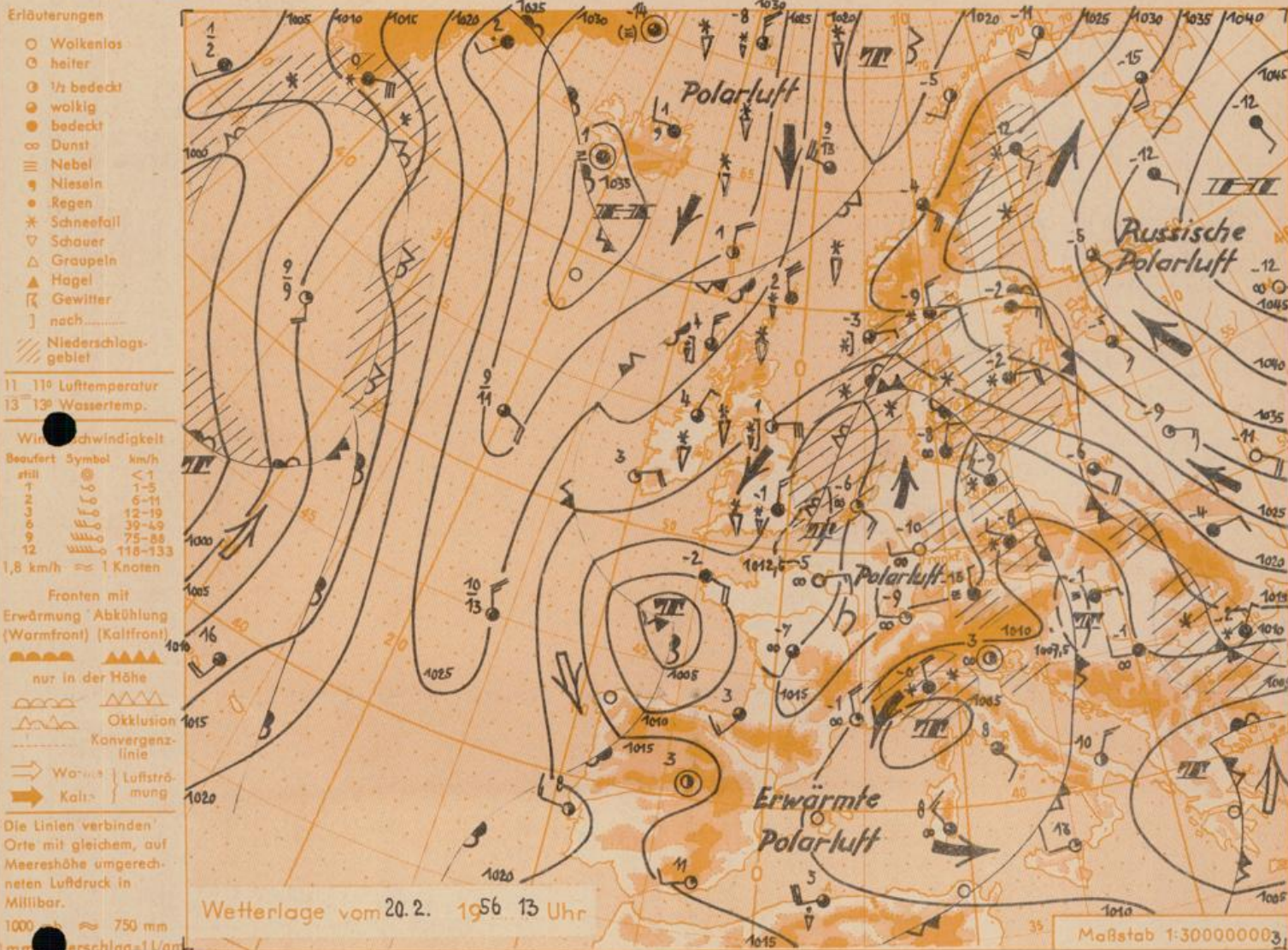
Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Telefon 54961
(13a) Nürnberg, Hochhaus am Plärrer, Telefon 61200, 61206

7. Jahrgang 1956

Montag, 20. Februar 1956

Nummer 51



Übersicht: Während noch immer atlantische Störungen, die über Island zum Nordmeer gelenkt wurden, über England wieder nach Süden zurückwandern, hat sich die Tiefdrucktätigkeit am Wochenende vom Mittelmeer gegen Deutschland ausgedehnt. In Form einzelner Schneefallgebiete, die zumeist an Luftdruckfallgebiete gebunden sind, äußert sich dabei die in der Höhe aus Südosten herausgeführte feuchte und etwas wärmere Luft. In den unteren Luftschichten hält sich dagegen hartnäckig die bisherige Polarluft.

Vorhersage für Dienstag, den 21. 2. 1956, ausgegeben am 20. 2., 16 Uhr:

Südbayern und Donaugebiet: Teils aufgeheitert, teils trüb mit etwas Schneefall. Bei schwacher Luftbewegung Fortbestand der Frostlage. Nächtliche Tiefsttemperaturen, je nach Bewölkungsmenge, zwischen -10 und -20 , örtlich auch tiefer. Mittagswerte zwischen -5 und -10 . Schn.

Nordbayern und Bayerischer Wald: Am Dienstag vorherrschend stärker bewölkt oder trüb und mitunter Schneefall. Nur gelegentlich aufgeheitert. Mittagstemperaturen zwischen -10 und -5 , nachts immer noch strenger Frost. Meist leichte Winde aus wechselnder Richtung.

Weitere Aussichten für Bayern: Noch keine durchgreifende Änderung erkennbar.